

Neue Wege der Kommunikation? Perspektiven für den deutsch-französischen Jugendaustausch in Städtepartnerschaften“

Protokoll:

Arbeitsgruppe Spracharbeit und Sprachanimation: Aktuelle Methoden und Angebote des DFJW Anne Jardin, Referat „Interkulturelle Aus- und Fortbildung“, DFJW

Anne Jardin begrüsst alle Teilnehmer und gibt allen Teilnehmern die Möglichkeit sich kurz vorzustellen. Anschließend stellt Sie und die Teilnehmer verschiedene Programme vor.

Top 1

Teletandem: Projektbasierter deutsch-französischer Schüleraustausch mit neuen Medien. Die Arbeit zweier Partnerklassen an einem gemeinsamen Projekt steht im Mittelpunkt von Tele-Tandem. Durch den gezielten Einsatz neuer Medien wird zwischen beiden Klassen zunächst eine virtuelle Begegnungssituation hergestellt: Die Schüler treten mittels Videokonferenz, Chat oder E-Mail miteinander in Kontakt, lernen sich kennen und arbeiten in deutsch-französischen Projektgruppen. So entstehen nicht nur authentische und motivierende Kommunikationssituationen, sondern die Schüler können auch von der muttersprachlichen Kompetenz ihrer Austauschschüler in Frankreich profitieren und helfen umgekehrt ihren Austauschpartnern. Die Begegnung der Klassen wird auf diese Weise bereits auf Distanz vorbereitet. Einige Monate später geht der virtuelle Austausch in ein ganz reales Treffen über, bei dem sich die Schüler persönlich kennenlernen und ihr Projekt zusammen auswerten und evaluieren können. Beim Lernen im Tandem handelt es sich um eine Form des offenen Lernens, bei dem Personen mit verschiedenen Muttersprachen paarweise zusammenarbeiten, um voneinander ihre Sprachen zu lernen, mehr über die Person und die Kultur des Partners zu erfahren und auch andere Kenntnisse – z.B. aus ihrem familiären oder schulischen Alltagsleben – auszutauschen. So wird eine Verbindung von sprachlichem und interkulturellem Lernen ermöglicht. Das Lernen im Tandem beruht auf Gegenseitigkeit und Offenheit, weil die Lernpartner abwechselnd die Rolle des Lernalters der Partnersprache und dann wieder die des Vermittlers der Muttersprache übernehmen. Beispiel Cenon (bei Bordeaux). Die Internetadresse: www.Tele-tandem.org

Top 2:

Baladodiffusion (Podcasting) : Podcasting bezeichnet das Produzieren und Anbieten von abonnierbaren Mediendateien Audio oder Video über das Internet. Das Kofferwort setzt sich aus der Markenbezeichnung iPod für einen tragbaren MP3-Spieler und Broadcasting zusammen. Ein einzelner Podcast deutsch: ein *Hörstück*, genauer *Hördatei* oder *Bewegbildei* ist somit eine Serie von Medienbeiträgen Episoden, die über einen *Feed* (meistens RSS) automatisch bezogen werden können.

Top 3:

O.C.I.A (Office de Cooperation Internationale d'Angers) stellt einen Videowettbewerb vor und einen Lesewettbewerb.

Top 4:

Anne Jardin gibt uns auch die Information von einem **Blog**. Das ist die Möglichkeit der Teilnehmer einer Begegnung Information via einen Blog zu geben. Vor der Begegnung und während der Begegnung. Anschließend gibt Sie uns auch die Information **einer deutsch französischen Kinderkiste**. Sie enthält zwei Handpuppen ‚Lilou und Tom‘ die die Kinder auf eine Phantasiereise ins andere Land begleiten und den Einsatz aller weiterer Materialien anleiten. Es eine Kinderkiste für deutsch/französisch im Kindergarten (3-6 Jahre).

Top 5:

Es wurde auch on e-Tandem gesprochen. Begegnungen durch **Video Konferenz**. (Skype, kostenlose Software)

Top 6:

Zwei Jugendliche stellen uns das Projekt Radio FM'Air vor.

Top 7:

Verschiedene Treffmöglichkeiten werden uns noch vorgestellt: Kaffeeklatsch, Stammtisch, Kinofestival. Es gibt auch die Möglichkeit mit den Zeitungen in Kontakt zu raten.

Johannes Wiechert
Comité de Jumelage de Cestas